

Liebe Eltern, liebe SchlagzeuglehrerInnen!

Wenn ein Kind den Wunsch äußert, ein Musikinstrument zu erlernen, ist das ein großer Glücksfall.

Die Freude, die man beim Musizieren anderen und vor allem auch sich selbst machen kann, ist unvergleichlich. Längst ist auch erwiesen, dass das Erlernen eines Instrumentes für die Entwicklung des Kindes immense positive Auswirkungen haben kann.

Wenn das Kind sich also bereit erklärt hat, diesen langen und oftmals auch steinigen Weg zu gehen, sollte man es unter allen Umständen dabei unterstützen. Dabei spielt natürlich auch das Lehrmaterial eine große Rolle.

Mit diesem Buch habe ich versucht, die wichtigsten Faktoren zu berücksichtigen, die für das erfolgreiche Erlernen eines Instruments erforderlich sind: den Spaß, die Erfolgserlebnisse und das Gefühl dafür zu entwickeln, wie es ist, mit anderen Musik zu machen.

Spaß und Erfolgserlebnis gehen bekanntermaßen Hand in Hand. Fehlen die Erfolgserlebnisse, bleibt der Spaß meist auch bald auf der Strecke. Darum habe ich das Buch so konzipiert, dass die SchülerInnen schnell merken, dass sie voran kommen. Ich habe mich bei den Übungen auf diejenigen konzentriert, die dem Kind dabei helfen, möglichst bald zu erkennen, dass es schon richtig spielen kann.

Selbstverständlich habe ich dabei nicht die musiktheoretischen Grundlagen außer Acht gelassen, die man eben einfach benötigt, wenn man – zunächst allein und später mit anderen – musizieren will.

Zur Veranschaulichung sind für jede einzelne Übung in diesem Buch Hörbeispiele in verschiedenen Tempi verfügbar, und um einen Eindruck davon zu bekommen, wie es sich anfühlt, mit anderen zu spielen, werden in diesem Buch außerdem die sogenannten Play-Alongs angeboten, die bei SchlagzeugschülerInnen sehr beliebt sind.

Es handelt sich um Musikstücke, in denen die Schlagzeugspur ausgeblendet ist. Der Schüler und die Schülerin sollen also zu dem Playback des Stückes das Schlagzeug selber spielen. Die Schlagzeugnoten für diese Stücke sind in diesem Buch enthalten. Das ersetzt natürlich nicht vollends die Erfahrung, in einer Band zu spielen, aber es vermittelt einen guten ersten Einblick.

Bei allem Spaß, Enthusiasmus und Erfolg sollte dennoch stets darauf geachtet werden, dass das Kind sich für die Übungen Zeit nimmt. Das Ziel sollte nicht sein, möglichst viele Seiten in möglichst kurzer Zeit zu schaffen. Vielmehr sollten alle Übungen zunächst so langsam wie möglich und später so oft wie möglich gespielt werden.

Natürlich möchten die SchülerInnen möglichst frühzeitig Gas geben und alle Übungen bald beherrschen und sie dabei am besten auch gleich in einem möglichst hohen Tempo spielen. Aber einer der wichtigsten Grundsätze beim Erlernen eines Instruments ist: Erst die Kontrolle, dann die Geschwindigkeit.

In diesem Sinne wünsche ich Ihrem Kind oder Ihrem Schüler/ Ihrer Schülerin viel Spaß und Erfolg mit diesem Buch.